

Beschlussvorlage

Nr. 2014/FB II/1745

Antrag auf Beschaffung von Hohlstahlrohren für die Ortswehren der Gemeinde Edewecht

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Feuerwehrausschuss	24.11.2014	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Bürgerservice + Soziales

Beteiligungen: Stabstelle

Verfasser/in: Frau Yvonne Janssen 04405/916 146

Sachdarstellung:

Für Löschgruppenfahrzeuge der Gemeinde Edewecht sollten 10 Hohlstahlrohre beschafft werden. Das Gemeindekommando begründet die Notwendigkeit dieser Anschaffung damit, dass durch stufenlose Einstellmöglichkeit von Sprühkegel und Durchflussmenge eine schnelle und flexible Anpassung an die Verhältnisse eines Brandes gegeben sei. Somit könnten größere Wasserschäden vermieden werden. Der Sprühstrahl dieser Hohlstahlrohre könne größere Flächen abdecken. Dies erlaube einerseits eine verbesserte Kühl- und Löschwirkung (gerade bei Rauchgasabkühlung im Innenangriff zur Verhinderung eines Flash-Overs), andererseits auch eine erhöhte Sicherheit für den Angriffstrupp. Der Sprühstrahl bestehe aus kleineren Tröpfchen als bei klassischen Mehrzweckstahlrohren. Dadurch erhöhe sich die Oberfläche der Tropfen insgesamt und damit auch die Kühlwirkung. Das Gemeindekommando schätzt die Kosten für die 10 Hohlstahlrohre auf ca. 4.300,00 €.

Finanzierung:

Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von 4.300,00 € wären im Haushalt 2015 bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, 10 Hohlstahlrohre für die Ortswehren der Gemeinde Edewecht zu beschaffen. Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von 4.300,00 € sollen im Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt werden.

Anlagen:

Antrag auf Beschaffung von Hohlstahlrohren für die Ortswehren der Gemeinde Edewecht